

Berichte geschieden hat zwischen der Bestimmung: *nach Einbruch* der Dunkelheit, der in dieser Form etwas Bestimmtes, Abgeschlossenes ist, und der andern: mit dem *Hereinbrechen* der Dunkelheit, welche Form so gut wie die auch nicht seltene: mit *hereinbrechender* Dunkelheit das allmähliche Dunkelwerden bezeichnet.

§ 270. **Mißbrauch des substantivierten Infinitivs an Stelle von Sätzen.** Der schlimme Mißbrauch beginnt erst wieder da, wo der Infinitiv, aus Verkennung des Unterschieds zwischen Satz und Satzglied, an ungeheuerlichen Substantivierungen schuld wird, d. h. an ungebührlich langen, schwerfälligen Satzgliedern, deren Inhalt in vollständige Sätze und einfache Zeitwörter gehörte. Statt zu sagen: Fugen über fremden Themen aufzubauen . . . sagt z. B. H. Schliepmann: Das Fugenaufbauen über fremden Themen, und: In der blau angestrichenen Tür und der grünen Fensterlade ist ein nicht unangenehmes Sonderwirken gegen die helle Tünche auf den Wänden statt: Die . . . Tür und die . . . Fenster stechen ab, wirken gegen . . . u. a. ä. Vor allem klingt es wieder juristisch, wenn ein solcher Satz: In dem Maße, als er von der stillen Zustimmung des Freundes weniger überzeugt war, nähert er sich der Widerrechtlichkeit, mit Hilfe der Substantivierungsschrauben in einen einzigen Satz gepreßt wird: Mit dem Abnehmen des Überzeugtseins von der stillen Zustimmung des Freundes bei ihm nähert er sich usw.; und auch Kritiker und Denker, die Entwicklungen in knappe Sätze zusammenfassen wollen, Gelehrte, die dasselbe mit der Quintessenz eines Brauches, einer Sage tun wollen, lassen den Herren vom römischen Recht oft nichts darauf. Schon begegnet man dem unschönen Brauche auch in Romanen selbst guter Schriftsteller und fast auf jeder Seite der Zeitungen.

Aus einem Roman zunächst das fast Unglaubliche: Das Zuspätekomen schien die kleine Gewissenhafte ebenso zu scheuen wie das Ohneheftkommen (statt zu spät zu kommen und ohne Heft zu kommen). Von den Besten sagt z. B. W. Greif: dieses sich nähere Befassen mit der tatsächlichen Gestaltung (statt sich . . . näher zu befassen). Besonders aber schien den Brauch Jensen in diesen Kreisen einbürgern zu wollen. Man höre nur einiges aus seinen „Kunensteinen“ und seinem „Schwarzwald“: Sie machte sich an das Hervorholen und Austeilen des Inhalts derselben. Er entzog sich dem Beisammenweilen mit seiner Frau (statt vermied *zusammen* zu weilen). Die Zeit des täglichen Hierherkommens (statt wo sie täglich hierher kam); Zeugnis für *ein* frühes Bestiegensein des Gipfels. Dem Mädchen kam ein (!) erstes Empfinden und Erkennen der Schönheit und Lieblichkeit des Sonntags, der Sturmesgewalt und Mächtigkeit (!) des Meeres. Das Betreiben der Glasbereitung im Schwarzwald ist bereits *ein*(!) halbtausendjähriges.

Auch aus Zeitungen einige Beispiele statt vieler. Der erste Versuch bestand in dem Ausziehen geschmolzenen Glases zu äußerst feinen zarten Fäden, welche . . . statt zuerst versuchte man das Glas — auszuziehen; ähnlich durfte ein Alpensteiger nicht sagen: Das Überschreiten des langen Grates von einer Spitze zur anderen war bisher eine noch ungelöste Aufgabe, sondern: die Aufgabe, den Grat . . . zu überschreiten, war bisher ungelöst. Endlich einige ganz schlimme. Ein Blatt hat nicht etwa klar und durchsichtig gemeldet, daß der Botschafter in Paris, Fürst Hohenlohe,

in Berlin eingetroffen sei, um die Geschäfte des Auswärtigen Amtes zu führen, sondern schwerfällig: *das Eintreffen des Botschafters in Paris, Fürsten Hohenlohe, zur Leitung der Geschäfte des Auswärtigen Amtes in Berlin.* Ein Berichterstatter eines Winkelblattes, der sich den Kopf zerbrochen hat, warum gerade in der Erntezeit auf dem Lande die Schadenfeuer so zahlreich seien, vermutet, daß die Ursache in dem Anhäufen des Heues durch *die Bauern in nassem Zustande* unter dem Dache ihrer Scheunen und auf den Böden ihrer Häuser liege; wenn er dafür gesagt hätte: die Ursache liegt vielleicht darin, daß die Bauern unter dem Dache . . . oft noch nasses Heu aufhäufen, so wäre die eintönige Aneinanderreihung von fünf Umständen vermieden, auch einem Witzbolde nicht die Mutmaßung ermöglicht worden, ob der nasse Zustand etwa den Bauern zugeschrieben werden solle.

§ 271. **Der substantivierte Infinitiv eine Quelle unschöner Zusammenfügungen.** Ja zu allen diesen Fehlern kommt hier gar noch ein besonderer hinzu: Dieses Zusammenpressen, das bei der engeren Zugehörigkeit des Infinitivs zum Verbum besonders leicht fallen muß, ist nur eine Stufe auf dem Wege, an dessen Ziele die Infinitive mit ihren Adverbialien und Objekten vollends zu einem Zwitterdinge von verbaler Fügung und Substantivum verdichtet werden. Am ehesten wird es sich ertragen lassen, wenn ein oft in gleicher Verbindung und Bedeutung gebrauchtes Adverbiale, das eben der allgemeinen Bedeutung halber nur aus Präposition und artikellosem Substantiv besteht, mit dem Infinitiv zusammenwächst: das Zuhausebleiben, Beiseitretreten, Zutagetreten, Inachtnehmen. Ausnahmsweise wird man auch dem oder jenem Fachmanne, zumeist dem Philosophen, ein Mehr zugestehen: das Nichtaufkommenlassen, Anundfürsichsein; auch ein Humorist oder ein Spottvogel darf manchmal versuchen, mit solchen Bildungen eben durch ihr Absonderliches eine eigentümliche Wirkung zu erzielen, ob nun Heine über das Nebeneinandergehenktwerden spottet oder P. Richter sich Gefühlen überläßt über ein solches gemeinsames Zusammenbrüten in Einem Neste, das nächtliche Poltern, Türenzuwerfen seines . . . Schmollgeistes, das ungewöhnliche Alleinessen, die Nachricht des Beisammenwohnens, etwas zum Wechseljammern über ihre Weiber.

Aber in den Stil der Erzählungen und des Vortrages, in die Berichte der Geschichts- und Zeitungsschreiber, in die Plaudereien und Besprechungen der Tages- und Monatsblätter gehörten alle die folgenden Bildungen nicht: 1. das in den Vordergrund Treten eines Soldaten, das an die Wand Malen des russischen Teufels, das Gefühl des noch nicht über die Lippen Bringens; 2. das Beidemhausewohnen, das Nichtversammeltsein der Kammern, das Nachneunuhrzubettgehn, das Nochnichtdagewesensein, das Ausderrollefallen, das Überwiegendwerden des Tones, das lange Erhaltenbleiben der Organismen, das häufige Scheuwerden der Pferde vor den neben der Straße hingeführten Sekundärbahnen. Nach dem S. 116, Anm. 1 Bemerkten weiß solche Arbeit noch einen besonderen Fehler auf, wenn das Zeitwort rückbezüglich ist: ein *Sichhinwegsetzen* über die Sünde, eine Energie im *Sichunterhalten* und *Allesansehn*, die Erscheinung des Nichtweiter*sich*-ausbreitens der Cholera. Natürlich wird hier der Fehler mit Streichung des sich nicht behoben; drum hätte ein moderner — Epiker (Fr. Lange)